



Deutschlandfunk



Kunsthochschule
für Medien Köln
Academy of
Media Arts Cologne

Kölner Kongress 2018

Erzählen in den Medien

Live-Radioperformances,
Vorträge, Gespräche

2.-3. März
Deutschlandradio
Funkhaus Köln

koelner-kongress.de
#kkongress18

Erzählen in den Medien ist ein heißes Thema. Täglich entstehen neue Podcasts, gehen neue Serien an den Start, Zeitungen füllen ganze Extra-Ausgaben mit der Welt des seriellen Erzählens. Der Kölner Kongress behandelte das Thema im vergangenen Jahr zum ersten Mal und traf damit den richtigen Nerv. Radio ist im fiktionalen wie dokumentarischen Bereich ein großes Medium des Erzählens. Der Deutschlandfunk startet zusammen mit der Kunsthochschule für Medien Köln in diesem Jahr eine weitere Initiative: Ein international besetztes Symposium mit Vorträgen, Performances, Klanginstallationen und Literaturinszenierungen stellt das Erzählen in den Medien mit ganz unterschiedlichen Ansätzen dar.

Der Eintritt ist frei. Eine kurze Anmeldung zur Teilnahme an koelnerkongress@deutschlandfunk.de erleichtert uns die Planung.

Barbara Schäfer

Gesamtleitung Kölner Kongress
Abteilung Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur,
Deutschlandfunk

Freitag, 2. März

19.00 Uhr, Begrüßung im Kammermusiksaal

19.30 Uhr, Keynote von Frank Witzel, Schriftsteller
Anschließend:

20.00 Uhr

Live-Feature-Performance im Kammermusiksaal
Marslandung in Riotinto

Von Nieves de la Fuente Gutiérrez und Raffael Seyfried
VR, Soundinstallation, Dokumentation

Die kleine spanische Stadt Minas de Riotinto liegt inmitten eines heute stillgelegten Bergbaugesbietes, annähernd 5000 Jahre Bergbauaktivitäten haben ihre Spuren hinterlassen. Mit den Bewohnern der Stadt lässt sich die Entstehung einer Mars-ähnlichen Landschaft zurückverfolgen – nicht zuletzt aber auch die Selbstbehauptung der Natur am Rio Tinto, dem roten Fluss.
Deutschlandfunk 2018

21.00 Uhr, Ausklang

DJs und Drinks

Samstag, 3. März

10.00 Uhr, Can you hear me?

Perspektiven deutschsprachiger Hörspiele im Ausland
Paneldiskussion: Wie lassen sich Audioproduktionen aus Deutschland für den weltweiten Einsatz fruchtbar machen?
Goethe-Institut

11.00 Uhr, Radio goes Kunst

„Every Time A Ear di Soun“ – über das Radioprogramm von documenta 14 und Deutschlandfunk Kultur
Marcus Gammel, Deutschlandfunk Kultur

11.30 Uhr, Für eine neue Wirklichkeit oder:

Von den Fesseln der Klischees im Alltag des Erzählens
Maïke Mia Höhne

12.00 Uhr, Uncreative Writing – why now?

Neue Verfahren von Literatur im digitalen Zeitalter
Kenneth Goldsmith

13.30 Uhr, From Thomas Hardy to the
House of Commons

Wie die geriatrische Radio Soap Opera „The Archers“ für nationale Debatten über Frauenrechte sorgt
Sean O'Connor, BBC Radio 4

14.00 Uhr, Geteilte Gegenwart

Über Simultaneität und Gleichzeitigkeit
Johannes Ullmaier

14.30 Uhr, Thinking beyond „Radio Drama“

Der New Yorker Podcast „The Truth“ erzählt kinorealistische Hörspiele. Black Mirror für die Ohren
Jonathan Mitchell, The Truth

15.00 Uhr, Soundwriting

Schnittstellen und Schaltsätze
Swantje Lichtenstein

15.30 Uhr, Der Fall Macciarini

Medizinischer Revolutionär oder Scharlatan? – Die Investigation eines der größten Medizinskandale
Bosse Lindquist, Radio Schweden

16.30 Uhr, Gebaute Realitäten

Geschichten erzählen mit Alexa – „Story prototyping“ für Virtual Reality und Smartspeaker.
Jana Wuttke, Deutschlandfunk Kultur und
Max von Malotki, WDR

17.00 Uhr, Die apokalyptische Glühbirne

Hörspiel & Film.
Die Hörspielproduktion des Bayerischen Rundfunks entstand 2017 in Kooperation mit Deutschlandradio
Frank Witzel

17.30 Uhr, Eine Stunde History

Der Podcast schaut in den Rückspiegel, um die Gegenwart zu verstehen.
Matthias von Hellfeld, Deutschlandfunk Nova

20.00 Uhr, Einlass 19.45 Uhr

Live-Hörspiel-Performance im Kammermusiksaal
@WONDERWORLD

Von wittmann/zeitblom

Die Story von Alice und Bob, zwei Elementarteilchen auf einer Tour de Force durch das Kapitalozän und seine digitalen Wirklichkeiten. Durch Live-Performance, 270°-Video-Projektionen, metastasierende Low Frequency-Soundblocks und mit Unterstützung der Pop-Noir Königin Gemma Ray verlinken wittmann/zeitblom in dieser Show aktuelle Diskurse über eine zunehmend simulierte Welt mit audiovisuellen Halluzinogenen.
Deutschlandfunk 2018

In Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut
und der Film- und Medienstiftung NRW



21.30 Uhr, Ausklang

DJs und Drinks

Projekte der KHM

You are

Improvisierte Sprachperformance, die auf einem simplen Algorithmus basiert und in schneller Abfolge private und politische Äußerungen in ihre klanglichen Qualitäten auflöst.

Vocal Interventions – Hörstation

Wissen wir, was eine Stimme vermag? Im Fokus stehen die politischen, performativen und poetischen Aspekte von Stimme und Sprache.

Literatur und Inszenierung

Was passiert, wenn Wort und Bild, Lesung und Performance, Vortrag und Tanz aufeinandertreffen, wenn literarische Texte Signale aussenden und empfangen?

Formalhaut III: A Misunderstanding

Audiovisuelle Performance: Eine Untersuchung von Sprache und Maschine-Mensch-Interaktion

Resonance as Speculation

Eine Reihe von Klangskulpturen, die Parallelen zu sozialen sowie technischen Aspekten des Radios herstellen.

Mehr, Neues und
den aktuellen Zeitplan
finden Sie auf
koelner-kongress.de

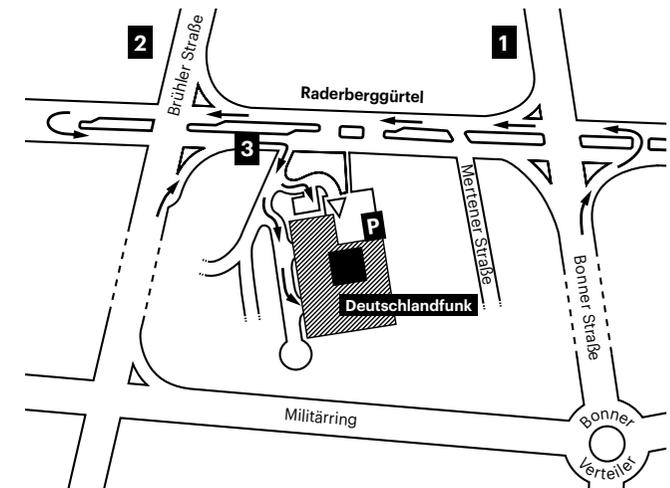
OE

K

Eine Veranstaltung von Deutschlandfunk
und der Kunsthochschule für Medien Köln

Veranstaltungsort

Deutschlandradio
Funkhaus Köln
Raderberggürtel 40
50968 Köln



→ Anfahrt mit dem PKW

▷ Eingang

- 1** Buslinie 132
Haltestelle Bonner Str./Gürtel
- 2** Buslinie 133
Haltestelle Brühler Str./Gürtel
- 3** Buslinie 130
Haltestelle Brühler Str./Gürtel